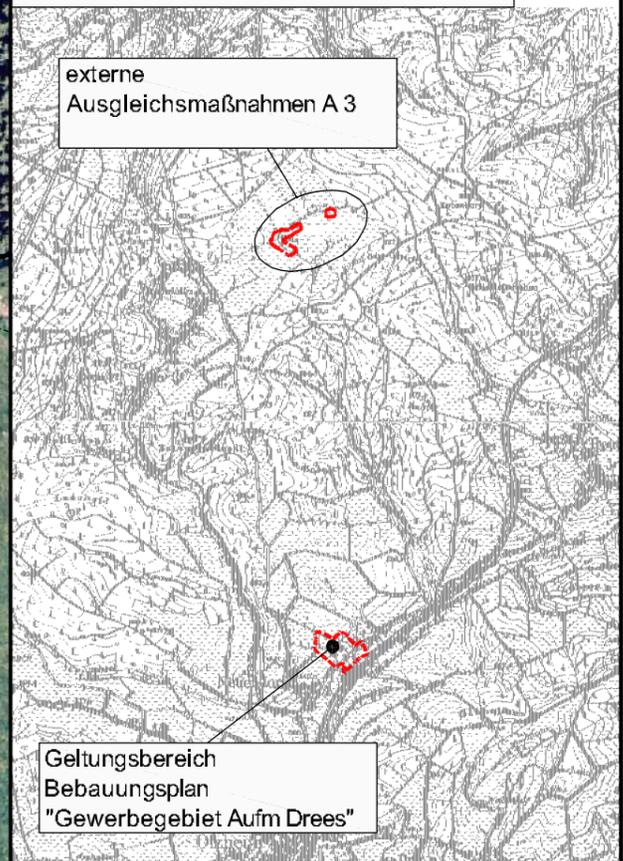


A 3.1	4.600 m ²	Fällen der Fichten und Entfernen des verwertbaren Holzes von der Fläche, Astwerk und Baumkronen können auf der Fläche breitflächig verteilt bleiben (Sicherung möglichst weniger bodenoffener Bereiche zur Reduzierung des Auflaufens von Nadelbäumen); nachfolgend ist aufkommender Fichtenjungwuchs in Abständen von 3-5 Jahren solange zu entfernen, bis die Eigendynamik der Vegetation ein Auflaufen von Nadelbäumen natürlicherweise verhindert
-------	----------------------	--

externe
Ausgleichsmaßnahmen A 3

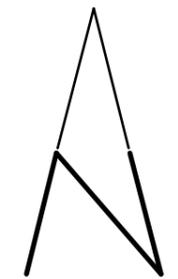


Geltungsbereich
Bebauungsplan
"Gewerbegebiet Aufm Drees"

Gemarkung Neuendorf
Flur 1

In den Fennen

A 3.2	1.600 m ²	Herausnahme eines 5 m breiten Streifens aus der bisherigen Grünlandnutzung mit nachfolgend gelenkter Sukzession (max. 1-maliges Mulchen bzw. Mähen alle 2-3 Jahre; Abräumen des Mähgutes) mit dem Ziel der Entwicklung eines weitgehend hölzfreien und naturnahen Offenlandbiotops
-------	----------------------	--



Datengrundlage:
Geobasisinformation der Vermessungs- und Katasterverwaltung
Rheinland-Pfalz mit dem Stand vom September 2006

högner
högner landschaftsarchitektur
64618 minheim, weinbergstr. 14
telefon: 06507 99 22 88, e mail: info@hoechner-la.de

UMWELTBERICHT
EXTERNE MAßNAHMEN A 3; Flur 1, Flst. 6 tw.

NEUENDORF
Gewerbegebiet "Aufm Drees"